

## **Welche Unterschiede haben denn gesägte Zeder Schindeln gegenüber gespaltenen?**

E-Mail Anfrage vom 27. 3. 2012 von Herrn M. N., Niederösterreich

**Heute Vormittag habe ich Sie angerufen und bedanke mich für die ausführliche Beantwortung meiner Fragen. Für die Wand brauchen wir ca. 31 m<sup>2</sup> Schindeln. Wo ist der Unterschied zwischen gesägten und gespaltenen Zederschindeln?**

Grundsätzlich sind gespaltene Schindeln gegenüber gesägten Schindeln derselben Holzart dauerhafter! Warum: Spaltraue Flächen lassen rasch das Wasser ablaufen, die „Kapillare“, also die Einbehaltung der Feuchte kommt kaum zur Wirkung und die 2-lagige Schindeldeckung ist rasch wieder trocken. Die Haltbarkeit ist wie erwähnt deutlich höher durch das parallele Abfließen der Feuchte zur Holzfaser.

Gesägte enger anliegende Flächen halten länger die Regenfeuchte zurück (Kapillare) und trocknen langsamer ab als die Gespaltenen. In der Zeit der Abtrocknung der Schindeloberfläche tut sich an jedem Einzelelement etwas. Es schüsselt auf, die Seitenkanten kommen aus der Fläche heraus, warum? Weil die Abtrocknung auf der Ansichtsseite und der Rückseite der Schindeln in unterschiedlicher Geschwindigkeit erfolgt. Die rasche Trocknung der Sichtseite bewirkt ein Schwinden (Zusammenziehen), die noch feuchte Rückseite ist noch im Quellen (Ausdehnung) begriffen. Diese zwei gegensätzlichen Bewegungen innerhalb der geringen Schindeldicke bewirken eine raue Ansicht der Deckfläche. Die mechanische Beanspruchung führt zu mehr Rissigkeiten und einem früheren Altern der gesägten Schindeln.

Preislich gesehen kommen die keilig gesägten Schindeln je nach Qualität doch deutlich günstiger auf den Markt. Die 1. Qualität etwa um 33 Prozent, die 2. Qualität sogar um ca. 50 Prozent gegenüber der gespaltenen Ware. Bei Gespaltenen führen wir nur eine 1. Qualität. Wir schicken Ihnen Herr N. gerne 2 Folder und ein Angebot beider Varianten zu. Diese Faltprospekte (9-mal die Größe DIN A4) von gesägten und gespaltenen Rot-Zeder Schindeln in Originalgröße abgebildet, sind Ihnen sicherlich bei der Auswahl behilflich.

Gerhard Beyer